

Fühlt sich so die Liebe an?

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Amaimon erwachte, richtete sich auf und sofort fingen seine Gedanken an sich zu häufen. „Was ist passiert? Hmm doch ich erinnere mich... Aber weshalb hat er das getan und wieso ausgerechnet jetzt? Aber wichtiger ist WARUM. Sollte ich wirklich mit ihm essen gehen?“ in diesem letzten Gedanken fing sein Bauch an zu knurren. Er schaute auf die Uhr „Es ist sieben, um halb acht essen wir normalerweise. Mist ich habe Hunger.... Und das einzige was wir haben sind Nudeln, ein paar Gurken und Schlagsahne. Warum zur Hölle haben wir Schlagsahne?! Dieser Mann verwirrt mich immer wieder...“ „Klopf Klopf“ als Amaimon diese Stimme hörte, schaute er zum Türrahmen, an dem Mephisto stand. Er trat ein, ging gerade aus auf Amaimon zu und setzte sich auf allen Vieren auf Amaimon. Mit einem besorgtem Blick, sah er das Gesicht des gegenüberliegenden Amaimons an. „Wie geht es dir? Ich habe mir große Sorgen um dich gemacht“. „Nein, alles okay. Das hättest du nicht müssen.“ Entgegnete Amaimon mit errötetem Gesicht, welches lieber nach unten schaute, anstatt in die lilanen Augen, die anfangen zu strahlen als sie dies erfuhren. Diese Person ging mit der rechten Hand langsam nach hinten und holte einen regenbogen Lolipop heraus, welchen er dann Amaimon in den Mund steckte. „Dann heißt, dass wir gehen zusammen essen. Wo möchtest du hin? Und welche Art Restaurant soll es sein, damit ich weiß welche Kleidung du tragen musst.“ Mephisto sprudelten die Fragen nur raus. Amaimon war so überfordert, dass er keine Lust mehr hatte den Loli raus nahm, ihm „Sushi“ ins Gesicht schrie und sich wieder mit dem Loli hinlegte. „Okay. Was hältst du von Kimonos?“ „Mephisto scheint glücklich zu sein, aber hat er völlig verdrängt, was nicht vor beinah zu fünf Stunden passiert ist“ dachte sich Amaimon, als er Mephisto beobachtete, der lächelnd zum Schrank ging.